



Medienmitteilung

Dagmersellen, 27. November 2024

Öffentliche Mitwirkung für Energie-Ökosystem

Galliker Transport, Emmi, Linde Gas Schweiz und CKW planen in Dagmersellen ein schweizweit einzigartiges Ökosystem aus erneuerbaren Energien. Zahlreiche Details zum Projekt für die Zonenplanänderung sind nun abgeklärt, ein Planungsbericht erstellt und die Vorprüfung durch die kantonalen Behörden läuft. Kurz vor dem Start der öffentlichen Mitwirkung informierten die Gemeinde und die Projektpartner die Bevölkerung.

In Dagmersellen soll in den nächsten Jahren ein schweizweit einzigartiges Energie-Ökosystem entstehen. Das Transportunternehmen Galliker, die Milchverarbeiterin Emmi, die Industriegase-Produzentin Linde (ehemals PanGas) und die Energieversorgerin CKW unterzeichneten Ende 2022 eine entsprechende Absichtserklärung ([Medienmitteilung](#)). Sie planen in Dagmersellen aus Holz Wärme, Strom und biogenes CO₂ zu produzieren. Die Produktion von Wasserstoff wird in einer späteren Projektphase wieder geprüft.

Öffentliche Mitwirkung

In der Zwischenzeit wurden zahlreiche Projektdetails für die Zonenplanänderung abgeklärt, ein Planungsbericht erstellt und die Vorprüfung durch die kantonalen Behörden läuft. Auch der Gemeinderat Dagmersellen gab für den Planungsbericht grünes Licht. «Jetzt haben die Bürgerinnen und Bürger im Rahmen der öffentlichen Mitwirkung die Möglichkeit, sich zum Projekt zu informieren und Stellung zu nehmen», sagt Markus Riedweg, Gemeindepräsident Dagmersellen.

Die öffentliche Mitwirkung zum Gesamtprojekt und zur Umzonung für das geplante Heizkraftwerk dauert vom 2. Dezember 2024 bis zum 5. Januar 2025. Informationen dazu stehen auf der Webseite der Gemeinde Dagmersellen zur Verfügung: [Link zur Webseite](#). Zudem beantworten die Projektverantwortlichen während Fragestunden offene Fragen aus der Bevölkerung. Die Fragestunden finden statt am 10. und 17. Dezember 2024, jeweils von 16 bis 20 Uhr, auf der Gemeindeverwaltung Dagmersellen.

Planungsbericht für Zonenplan-Anpassung

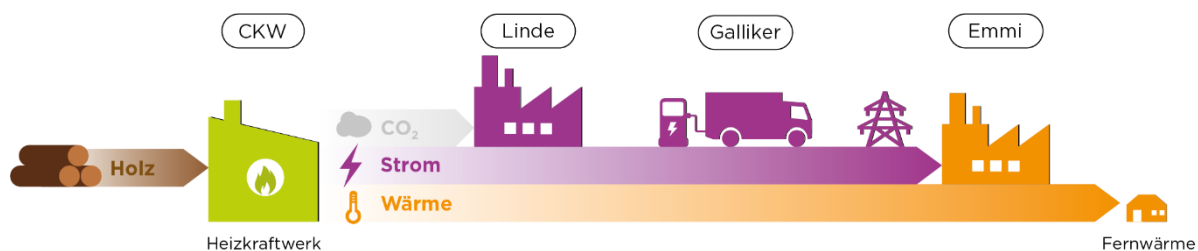
Ein wichtiger Punkt der bereits getätigten Abklärungen bildete die Verkehrsführung zum Holzheizkraftwerk. «Mit der Zufahrt über das Areal der Firma Galliker sowie die beabsichtigte Übernahme der Transporte durch die Firma Galliker konnten wir eine gute Lösung finden, die insgesamt für die Bevölkerung nur sehr geringen Mehrverkehr generiert», sagt Rafael Mesey, Leiter Neue Energien von CKW. In der zum Planungsbericht gehörenden Nutzungsplanung sei zudem festgehalten, dass CKW als

Kraftwerksbetreiberin nach Möglichkeit regionales Holz als Energieträger einsetzen wird, ergänzt Rafael Mesey.

Das Projekt Greenpower in Kürze

Die aktuelle Projektplanung sieht vor, dass Strom und Wärme in einem von CKW betriebenen Holzheizkraftwerk produziert werden. Der Strom wird einerseits für Elektro-LKW genutzt, aber auch ins öffentliche Netz eingespeist. «Wir gehen davon aus, dass wir nach der Fertigstellung des Projekts rund 500 LKW mit Strom betreiben können. Jeder dieser LKW spart jährlich 92 Tonnen CO₂ ein. Zusammen sind das pro Jahr 46'000 Tonnen weniger CO₂ in der Atmosphäre», sagt Peter Galliker, CEO der Galliker Transporte AG.

Linde strebt an, aus dem Verbrennungsprozess biogenes CO₂ zu gewinnen; beispielsweise für die eigene Produktion von Trockeneis und Industriegasen. Die Wärmeenergie nutzt Emmi für die Produktion von Frischkäsespezialitäten sowie Milchpulver. Weiter ist ein Fernwärmenetz in Dagmersellen vorgesehen.



Darstellung des schweizweit einzigartigen Energie-Ökosystems in Dagmersellen.



Visualisierung des geplanten Holzheizkraftwerks in Dagmersellen.

Bilder in hoher Auflösung unter www.ckw.ch/mitwirkung-dagmersellen

Kontakt für die Medien

CKW AG

Christoph Hug, Senior Communication Manager

0800 259 259, communications@ckw.ch

Emmi Gruppe

Simone Burgener, Mediensprecherin

media@emmi.com

Linde Gas Schweiz AG

Stefanie Kilchmann und Jelena Leonardi, Kommunikation

kommunikation.lg.ch@linde.com

Galliker Transport AG

Corinne Galliker, Leiterin Verkauf/Marketing

marketing@galliker.com

Über CKW: Die CKW-Gruppe ist Teil der Axpo Group und eine führende Schweizer Anbieterin integrierter Energie- und Gebäudetechniklösungen. Seit 130 Jahren versorgt das Unternehmen seine mittlerweile über 200'000 Endkunden aus den Kantonen Luzern und Schwyz mit klimafreundlichem Strom und Fernwärme. Hinzu kommen schweizweit innovative Produkte und Dienstleistungen aus den Bereichen Elektro, Photovoltaik, Wärmetechnik, E-Mobilität, Gebäudeautomation, ICT-Lösungen sowie Security. Damit unterstützt CKW ihre Kundinnen und Kunden bei der Reduktion des CO₂-Ausstosses.

Die CKW-Gruppe beschäftigt schweizweit rund 2'100 Mitarbeitende, davon über 350 Lernende in 14 Berufen. Sie ist der grösste privatwirtschaftliche Lehrbetrieb der Zentralschweiz.

Im Geschäftsjahr 2022/23 erwirtschaftete CKW einen Umsatz von CHF 1'353 Mio. CKW ist Teil der Axpo Group und setzt zusammen mit ihrem Mutterhaus eine ambitionierte Strategie beim Ausbau der erneuerbaren Energien in der Schweiz um. Weitere Informationen unter www.ckw.ch

Über Emmi: Emmi ist die führende Herstellerin von hochwertigen Milchprodukten in der Schweiz. Ihre Wurzeln reichen bis 1907 zurück, als sie durch milchbäuerliche Genossenschaften in der Region Luzern gegründet wurde. Mit einer klar ausgerichteten Strategie, innovativen Produkten und über die Schweiz hinaus etablierten Markenkonzepten wie Emmi Caffè Latte oder Kaltbach Käse hat sich Emmi zu einer international tätigen, börsennotierten Unternehmensgruppe (EMMN) mit einer starken lokalen Präsenz in 14 Ländern entwickelt. Das Geschäftsmodell von Emmi basiert traditionell auf einem sorgsamem Umgang mit Natur, Tier und Mensch. So schafft Emmi die besten Milchmomente heute und für kommende Generationen und leistet auch in ländlichen Regionen einen Beitrag zur Wertschöpfung. Seine Qualitätsprodukte vertreibt das Unternehmen in rund 60 Ländern und stellt diese an 57 eigenen Produktionsstandorten in elf Ländern her. Mit mehr als 10'000 Mitarbeitenden, von denen rund 70 % ausserhalb der Schweiz tätig sind, erwirtschaftete die Emmi Gruppe 2023 einen Umsatz von CHF 4.2 Milliarden.

Über Linde: Linde Gas Schweiz AG ist ein führendes Unternehmen rund um technische und medizinische Gase. Mit circa 300 Mitarbeitenden in der ganzen Schweiz gehört Linde Gas Schweiz AG zur global tätigen Linde plc mit einer gemeinsamen über hundertjährigen, erfolgreichen Unternehmensgeschichte. Wir leben für unsere Mission, die Welt produktiver zu machen, jeden Tag, indem wir hochwertige Lösungen, Technologien und Dienstleistungen anbieten, die unsere Kunden erfolgreicher machen. Wir tragen dazu bei, unsere Umwelt zu dekarbonisieren und damit unseren Planeten zu bewahren. www.linde.ch.

Über Galliker: Über drei Generationen hinweg hat sich das Familienunternehmen zu einem kundenorientierten Transport- und Logistikdienstleister in den Bereichen Cargo, Bike, Food, Frigo, Fresh, Healthcare und Car entwickelt. Galliker verfügt über ein nationales Verteilnetzwerk mit geschlossener Kühlkette und insgesamt 19 Filialen in 6 Ländern. Aktuell beschäftigen Sie rund 3'500 Mitarbeitende, davon rund 3'000 in der Schweiz. Durch die lange Firmengeschichte sind individuelle Galliker-Dienstleistungsbereiche entstanden. In jedem der Geschäftsbereiche werden auf die jeweiligen Kundenbedürfnisse und Anforderungen abgestimmte nationale und internationale Transporte- und Logistikdienstleistungen durchgeführt. Galliker lagert und verteilt die entsprechenden Güter und führt passend, auf die Kundenbedürfnisse abgestimmte Zusatzdienstleistungen «Added Value Services» aus. Die Unternehmung bietet so seinen Kunden einen individualisierten Fullservice ab Produktion bis zum Empfänger – sicher, präzise und pünktlich.

Heute engagieren sich täglich bereits vier Generationen gemeinsam in der Zusammenarbeit mit geschätzten Mitarbeitenden, das Unternehmen weiter zu entwickeln, um ganz nach dem Motto «Logistik weiter gedacht...» auch in Zukunft am Puls zu bleiben. www.galliker.com.